

HELMHOLTZ Akademie für Führungskräfte

PROGRAMM: Führen in der Matrix

ZIELGRUPPE:

Für Mitarbeitende, die innerhalb von komplexen matrixförmig organisierten (inter)nationalen Verbänden, Netzwerken, Kampagnen oder (EU-)Projekten über die Grenzen der Zentren hinweg wirken. Dazu gehören insbesondere Personen, die primär in einer lateralen Führungsrolle agieren, d.h. ohne formale Weisungsbefugnis die Zusammenarbeit in der Matrix auf ein gemeinsames Ziel hin ausrichten und anleiten.



Struktur: 4 Camps und 3 Online-Module
Gesamtlaufzeit: 10 Monate



Start:
ein- bis zweimal jährlich



Aufwand:
14 Tage inkl. Vor- und Nachbereitung



Zahl der Teilnehmenden:
15-18



Ort:
Schloss und Gut Liebenberg bei Berlin



Sprache:
Deutsch



Preis für Helmholtz-Mitarbeiter:innen:
5.900 €



Preis für externe Teilnehmer:innen:
11.800 €

BEWERBUNG:

Mitarbeitende der Helmholtz-Gemeinschaft wenden sich bitte an die Akademie-Ansprechperson in ihrem Zentrum. Mitarbeitende anderer Wissenschaftsorganisationen wenden sich an das Akademie-Team der Helmholtz-Geschäftsstelle Berlin.

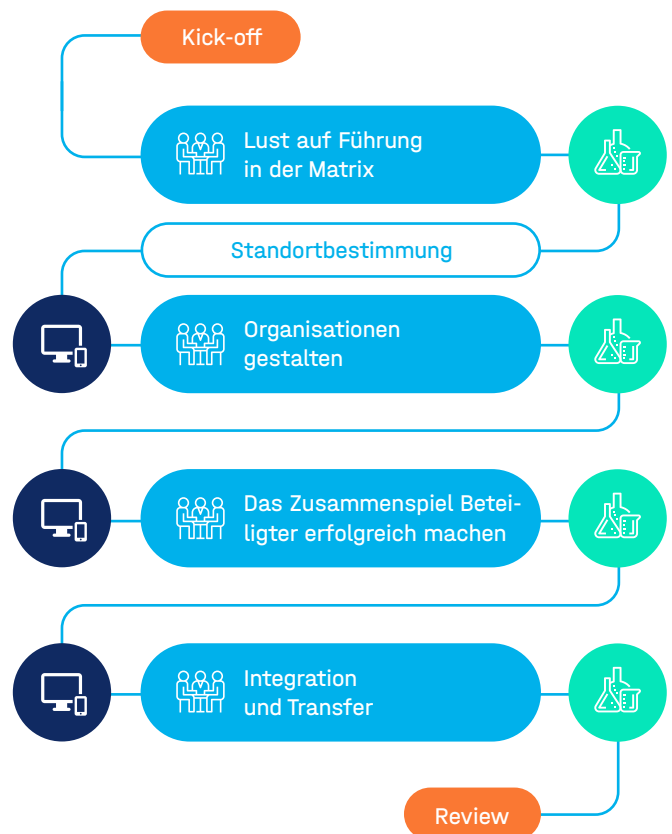
DAS PROGRAMM:

Im Rahmen des Programms lernen die Teilnehmenden verschiedene Methoden und Werkzeuge für ihre Führungsarbeit kennen. Im Fokus stehen dabei Strategie, Organisation und Person(en).

In den Camps entwickeln die Teilnehmenden konkrete Lösungsansätze für ihre aktuellen Führungsherausforderungen, die sie zwischen den Camps erproben können. Ergänzend bieten die Camps die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit erfahrenen Führungskräften.

Die Online-Module dienen der konzentrierten Vermittlung einzelner theoretisch-methodischer Ansätze.

Die zentrenübergreifende Zusammensetzung der Teilnehmenden aus Wissenschaft, Administration und Infrastruktur, wechselnde Lernformate und die Begleitung durch ein Trainer:innenduo garantieren ein optimales Lernergebnis.



Online-Modul und Vorbereitung

Camp (je 2,5 Tage)

Erprobung

HELMHOLTZ Akademie für Führungskräfte

PROGRAMM: Führen in der Matrix

1. Lust auf Führung in der Matrix (2,5 Tage)

- Reflexion der Bedeutung von lateraler Führung als zentralem Erfolgsfaktor in der Helmholtz-Gemeinschaft und Überblick über die historische Entwicklung von (lateraler) Führung
- Kennenlernen der Grundlagen lateraler Führung sowie Klärung der Rolle, Aufgaben und Funktionen als laterale Führungskraft, in Abgrenzung zu Führung mit Weisungsbefugnis und fachlicher Führung
- Erforschung der Antreiber, Motive und Ziele sowie deren Auswirkungen auf das eigene Führungsverhalten und Kennenlernen von Instrumenten für eine effektive Selbststeuerung
- Kennenlernen aktueller Führungsansätze und Anwendung dieser auf die eigene Führungssituation
- Vertiefung des Verständnisses über das eigene Kommunikationsverhalten, Kennenlernen praktischer Instrumente für die gelungene Kommunikation und Verständigung im Sinne lateraler Führung sowie Impulse zur Stärkung der persönlichen Sichtbarkeit und Wirkung in Netzwerken

2. Organisationen gestalten (2,5 Tage)

- Kennenlernen der Merkmale der vielfältigen und relevanten Organisationskulturen sowie Reflexion des Einflusses dieser Merkmale auf Zusammenarbeit, Strategie und Zielerreichung
- Erkennen der Elemente der Organisationsstrategie von Helmholtz und Bezugnahme zum eigenen Projekt sowie Erkennen und Definieren des eigenen Wirkbereichs
- Analyse des Zusammenspiels von Projekt- und Organisationsstruktur
- Reflexion von Einflussmöglichkeiten auf Kontextfaktoren auf die eigene laterale Führungsrolle und Ableitung von Handlungsfeldern
- Entwicklung strategischer Impulse für das eigene Vorhaben und die daran beteiligten Personen, Ableitung von Zielen daraus und Formulierung einer geeigneten Kommunikation dazu

3. Das Zusammenspiel Beteiligter erfolgreich machen (2,5 Tage)

- Schärfung des Bewusstseins für Rollen, Aufgaben, Dynamiken und unterschiedliche Kulturen in lateral geführten Teams
- Kennenlernen und Anwenden wirksamer Instrumente für Aufbau, Entwicklung und Steuerung lateral geführter (ortsverteilter) Kollaborationen
- Vertiefung des Verständnisses zur Dynamik von Konflikten, Reflexion der eigenen Haltung zu Konflikten und Übungen für ein konstruktives Gesprächsverhalten in schwierigen Situationen
- Kennenlernen und Anwenden von Instrumenten zur Gestaltung von effizienten Meetings und schlanker Entscheidungs- und Abstimmungsprozesse - inklusive agiler Methoden
- Entwicklung eines Aktionsplans zur Verbesserung der Teamperformance und der Förderung von Stärken im Team

4. Integration und Transfer (2,5 Tage)

- Vertiefung der in den Camps 1 bis 3 bearbeiteten Themen
- Anwendung der erlernten Ansätze und Werkzeuge u.a. durch die Arbeit an konkreten Fällen der Teilnehmenden
- Erstellen eines Plans für die Integration des Erlernten in die tägliche Arbeit
- Strategien für die Änderung von Gewohnheiten für eine bessere Zielerreichung